

Informationen über:

GREEN-LABS

Was sind Green-Labs?

- offene Lern- und Gestaltungsräume für Mitarbeitende, die Arbeit ökologisch und zukunftsfähig gestalten wollen
- 1–2 Pilotenrichtungen pro Bereich entwickeln mit je ca. 5 Mitarbeitenden Maßnahmen für ihre Einrichtung vor Ort und setzen sie praktisch um
- Bestandteil des Projekts „Green & Safe“ – für Klimaschutz, psychologische Sicherheit und flexible Arbeitsprozesse



Zeitplan

- Start: Gemeinsame Kick-Off-Veranstaltung am 2. September 2025 für alle interessierten Mitarbeitenden (SAVE THE DATE!)
- Gruppenphase Start: Herbst 2025
- Abschlussveranstaltung: Januar 2028
- Zeitaufwand: 70h/Person über 3 Jahre



Was sonst?

- lockere Atmosphäre
- flexible Zeiten passend zu Dienstplänen
- Strukturen schaffen, die viele tragen und langfristig wirken – statt kleinteiliger Einzelkämpfe
- schnelle Umsetzung von Ideen möglich
- bereichsübergreifende Steuerungsgruppe unterstützt Gruppenprozesse und treibt den Klimaschutz innerhalb der Bergischen Diakonie voran

Rückfragen:

 0202 2729-927  laura.krisam@bergische-diakonie.de



Ablauf Green-Labs

Wissen über Klimaschutz auf einen Stand bringen

Themen: Biodiversität, Müll und Recycling, Mobilität, Ernährung und Nachhaltige Beschaffungen.

Einrichtung Analysieren

Wir treten einen Schritt zurück und machen eine Nachhaltigkeits-Analyse

Individuelle Schwerpunkte

Welchen Bereich wollen wir angehen?

Praxistaugliche Maßnahmen entwickeln

Warum funktioniert nachhaltiges Verhalten noch nicht und welche Hebel können wir in Bewegung setzen?

Maßnahmen erproben und anpassen

Vom Prototyp zum konkreten Plan.

Übertragung auf andere Einrichtungen

Erprobte Maßnahmen werden auch von anderen Einrichtungen der Bergischen Diakonie umgesetzt.

